

NEIN zum Gegenvorschlag zur Initiative «Bezahlbar wohnen in Köniz»!

Der Gegenvorschlag des Gemeinderates zur zurückgezogenen SP-Volksinitiative «Bezahlbar wohnen in Köniz» ist klar abzulehnen und zwar aus folgenden Gründen:

- Die Gemeinde Köniz trägt bereits heute mit mehreren Massnahmen zum Angebot an preisgünstigem Wohnraum bei.
- Der Gegenvorschlag ergibt für die Gemeinde Einnahmeverluste, ist wirkungslos und hat keine sozialpolitische Wirkung.
- Der Gegenvorschlag führt zu einer Reduktion der Wohnbautätigkeit in Köniz und verteuert die Mieten.
- Die zusätzlichen Vorschriften bedeuten eine massive Einschränkung der Eigentumsrechte.
- Profitieren könnten auch Vermögende. Dies ist ungerecht.

KÖNIZER FREISINN

www.fdp-koeniz.ch



Hans-Peter Kohler

Kandidat Gemeindepräsidium (Gemeindewahlen Köniz 2017)

Mitglied Parlament Köniz, Grossrat



JA zur Sanierung und Erweiterung der Schulhäuser im Spiegel und Liebfeld

- Das Bereitstellen von Schulinfrastruktur gehört zu den Kernaufgaben einer Gemeinde.
- Jeder in unsere Schulen und in die Bildung investierte Steuerfranken ist eine Investition in unsere Kinder!
- Diese Investitionen sind dringend nötig und die Kosten liegen im üblichen Rahmen.

Jungfreisinnige Köniz



Leander Mühlberger

Präsident JfK

Die Gemeinde Köniz bilanziert Ende 2015 Schulden von über 230 Millionen Franken. Wir fordern ein klares Umdenken im Umgang mit unseren finanziellen Ressourcen. Anstatt die Einnahmen durch Steuererhöhungen zu steigern muss auf der Ausgabe-seite gespart werden. Das kritische Hinterfragen beim Ausbau staatlicher Leistungen und bei der Ausführung bestehender und neuer Aufgaben sowie die stetige Orientierung und Rückbesinnung auf vorhandene Mittel sind wichtige Lösungsansätze. Die Einführung einer Schuldenbremse, wie sie im Jahr 2001 auf Bundesebene eingeführt wurde, wäre ein Erfolg versprechender Ansatz um die Schuldenlast der Gemeinde langfristig zu senken. Denn die Gemeinde sollte das Geld primär in Schlüsselaufgaben des Staates wie auch für Investitionen in die Zukunft aufwenden, wie beispielsweise den Erhalt der Spez-Sek Lerbermatt.